

Morgenrot

Herbert Grönemeyer

Ich bau dir ein Bett aus Rosen
Die Wände aus Glanzpapier
Das Zimmer hat einen goldenen Boden
Und der Regenbogen endet genau hier

Alle Fenster gehen nach Süden
Mit Blick auf's glitzernde Meer
Ich glätte täglich die Wogen
Tauche versunkenen Träumen hinterher
Tausche Sehnsucht gegen Perlmutter
Werde lachen und weinen um dich
Hab immer 'n Trumpf im Ärmel, der sticht

Ich werde dir die Liebe versprechen
Wenn dir das Wasser bis zum Halse steht
Werde in zerrütteten Zeiten
Dir ein Netz ausbreiten
Stell mich mit in den Sturm, bis der Wind dreht

Ich lüge dir das Blaue vom Himmel
Rede dir jede Tragik schön
Verjag den Kummer ein für alle mal
Trauer kommt vor's Tribunal
Paß auf, daß die Zeiten für dich gut stehn

Alle Wünsche gehen direkt in Erfüllung
Auch schon früher, wenn du willst
Stehe Tag und Nacht zur Verfügung
Bin verschwiegen und halte still

Das Alltagsgrau kipp ich in den Ausguß
Zweifel ersticke ich im Keim
Für dich soll es Sterntaler regnen
Und du kannst eitler als der Sonnenschein sein
Laß die Luft knistern für dich
Bau dir Traumschlösser ins Morgenrot
Böse Geister werden aufgemischt

Ich werde dir die Liebe versprechen
Wenn dir das Wasser bis zum Halse steht
Werde in zerrütteten Zeiten
Dir ein Netz ausbreiten
Stell mich mit in den Sturm, bis der Wind dreht

Die Zulassung kriegen die guten Launen
Die Schlechten werden sofort entehrt
Herzschmerz verfüttert an die Friedenstauben
Probleme unter den fliegenden Teppich gekehrt

Ich werde dir die Liebe versprechen
Wenn dir das Wasser bis zum Halse steht
Werde in zerrütteten Zeiten
Dir ein Netz ausbreiten
Stell mich mit in den Sturm, bis der Wind dreht

Ich lüge dir das Blaue vom Himmel
Rede dir jede Tragik schön

Verjag den Kummer ein für alle mal
Trauer kommt vor's Tribunal
Paß auf, daß die Zeichen gut für dich stehn

Werde in zerrütteten Zeiten
Dir ein Netz ausbreiten
Stell mich mit in den Sturm, bis der Wind dreht